Mehr Frauen auf´s Rad - mehr Potenzial für den Handel
25.06.2026

Auf der Weltleitmesse Eurobike (24.-27.06.) geht es vor allem um neue Produkte und Dienstleistungen rund um den Fahrrad-, E-Bike und Ecomobility-Bereich. Aber es geht auch darum, dass sich die Branche trifft, um sich über bestimmte Themen auszutauschen. Ein Thema: Frauen in der Fahrradwelt. Es gibt dazu sogar ein eigenes Netzwerk "Women in Cycling". Warum und was eine Veränderung für den Handel bedeuten könnte? Wir haben uns umgehört.

Leadin
Auf der Weltleitmesse Eurobike (24.-27.06.) geht es vor allem um neue Produkte und Dienstleistungen rund um den Fahrrad-, E-Bike und Ecomobility-Bereich. Aber es geht auch darum, dass sich die Branche trifft, um sich über bestimmte Themen auszutauschen. Ein Thema: Frauen in der Fahrradwelt. Es gibt dazu sogar ein eigenes Netzwerk "Women in Cycling". Warum und was eine Veränderung für den Handel bedeuten könnte? Reporter Tim Kuchenbecker weiß mehr.

Mehr Frauenpower in der Fahrradwelt, das wünscht sich Women in Cycling.
O-Ton
Sagt Isabell Eberlein.
O-Ton
Da stellt sich die Frage: Woran liegt es, dass beispielsweise immer weniger Frauen Fahrradfahren. Amelie Suttner ist auch im Netzwerk, dass eine neue Studie dazu in Auftrag gegeben hat.
O-Ton
Der Rad-Hersteller Raymon hat genau das erkannt. Es gibt nicht mehr nur das eine Rad einer Kategorie für alle, sondern es gibt unterschiedliche Bedürfnisse. Und das ist für Frauen entscheidend, erklärt Geschäftsführerin Susanne Puello.
O-Ton
Für den Handel, der sich auf der Weltleitmesse Eurobike in Frankfurt trifft, ist aber natürlich vor allem entscheidend: Was bringt es, wenn mehr Frauen auf´s Rad steigen? Die Antwort ist eigentlich logisch und die Studie verdeutlicht es.
O-Ton
Das wären fast 1 Milliarde Euro Zusatzumsatz im Fahrradhandel. Deswegen geht es bei "Mehr Frauen auf´s Rad" nicht um eine Floskel, sondern um einen enorm wirtschaftlichen Effekt.
Tim Kuchenbecker, Redaktion ... Frankfurt